

Rapsschädlinge

Haben Sie alle Schädlinge im Griff?

FMC Insektizidkompetenz



Mospilan® SG

K.O. für den Rapsglankkäfer

- Translaminar & systemisch
- Temperatur- & witterungsunabhängig
- B4: Lösung für Flächen mit blühenden Unkräutern/„Frühblüher“ Raps



Nexide®

das Pyrethroid der Extraklasse

- Schnell einsetzender „Knock-Down-Effekt“
- Regenfest nach nur 1 Stunde
- Hochaktiver Wirkstoff in moderner Kapselformulierung

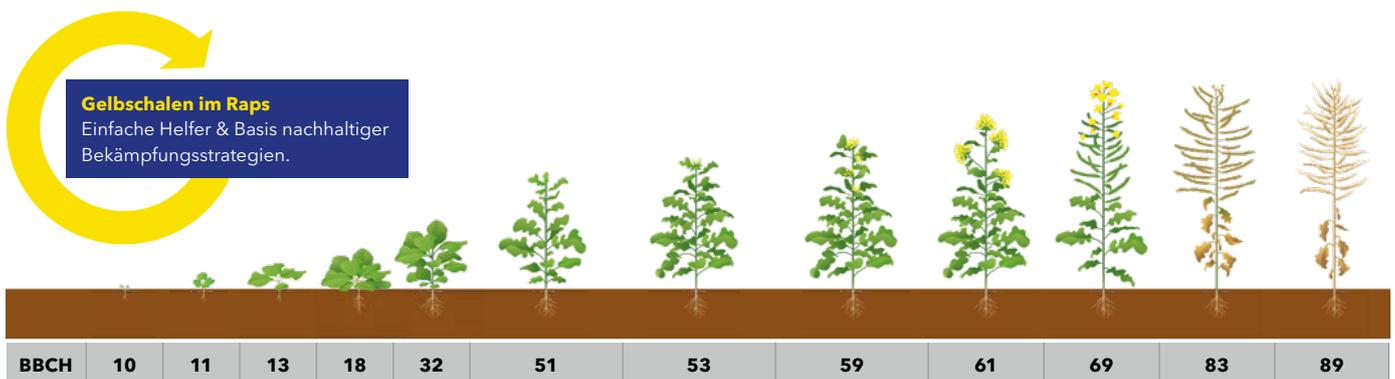
Die FMC-Einsatzstrategie für Rapsinsektizide orientiert sich an den Empfehlungen der offiziellen Anti-Resistenzstrategie des JKI für tierische Schaderreger in Raps 2025. Weitere Informationen und aktuelle Bekämpfungsrichtwerte erhalten Sie hier:



Einsatzstrategie Rapsinsektizide



Alle Anwendungen nach Erreichen der Bekämpfungsrichtwerte/Warndienstaufwurf.



* Marke der FMC Corporation oder einer ihrer Tochtergesellschaften. | Mospilan® SG ist eine Marke von Nippon Soda Co., Ltd. | Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG | Stader Elbstraße 26 | DE-21683 Stade | FMC Hotline 0800-362 362 (kostenlos) | info.germany@fmc.com | fmcagro.de

Möchten Sie von uns regelmäßig Informationen erhalten, dann melden Sie sich für unseren kostenlosen Service an: www.fmc4u.de

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an!
FMC-HOTLINE (kostenfrei)

0800 362 362 3

Insektizide Raps im Überblick

	Mospilan® SG	Nexide®
Wirkstoff	200 g/kg Acetamiprid	60 g/l gamma-Cyhalothrin
Formulierung	Wasserlösliches Granulat	Kapselsuspension
Wirkstoffgruppe/IRAC-Klasse	Neonicotinoide, IRAC 4 A	Typ II-Pyrethroid, IRAC 3A
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßwirkung	
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Systemisch und translaminar	Kontaktmittel
Indikationen	Rapsglanzkäfer (BBCH 51 - 59)	Beißende Insekten; Kohlschotenmücke (BBCH 59 - 69), Blattläuse (ab BBCH 69)
Anzahl Anwendungen	max. 1 Anw.	max. 2 Anw.
Aufwandmenge	0,2 kg/ha; min. 200 l/ha Wasser	0,08 l/ha; 200 - 400 l/ha Wasser
Wartezeit (Tage)	F	28
Bienenschutz	B4; B1 mit Azol-Fungiziden; NN 410	B4; B2 mit Azol-Fungiziden; NN 410
Zulassung	28.02.2025 (Verlängerung wird erwartet)	31.03.2025 Abverkaufsfrist bis 30.09.2025 Einsatz möglich bis 30.09.2026



Blattdüngung für gesunden und vitalen Raps: Bo La & Hu-Man 15

Borgaben alleine sind im Raps oft nicht ausreichend - vor allem Molybdän, Mangan und Schwefel wichtige Nährstoffe für die Entwicklung des Rapses.

- Molybdän ist eng mit der Stickstoffverwertung verbunden → ein Molybdän-Mangel manifestiert sich in Stickstoffmangel (Mendel and Hansch, 2002; Pollock et al. 2002*)
- Schwefel fördert den Eiweißstoffwechsel und die Stickstoffeffizienz
- Mangan ist (neben Bor) innerhalb der Pflanze nur schwer verlagerbar. Eine Blattdüngung sorgt dafür, dass der Nährstoff auch in den jungen Pflanzenteilen verfügbar ist.

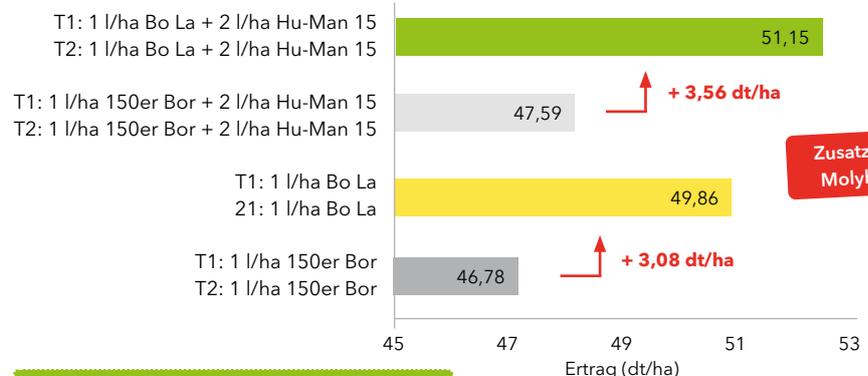
	Bo La	Hu-Man 15
Formul. Typ	SL	SL
pH-Wert	7,5-8,5	2,0-3,5
Gebinde	10 l, 1.000 l	10 l, 600 l
Alle Nährstoffangaben in g/l		
SO₃		212
Mn		144
Zn		10
B	150	
Mo	7,5	

- Sehr gute Homogenität & Viskosität
- Ideal mischbar mit Insektiziden

Unsere Einsatzempfehlung im Frühjahr 2025:

- bei Mangel an Bor & Molybdän
- bei Mangel an Schwefel, Mangan & Zink
- oder in Kombination für „alle Fälle“

Mehrerträge durch Bo La & Hu-Man 15



Mehrertrag durch Bo La und Hu-Man 15: + 4,37 dt/ha gegenüber „Standard 150er Bor“ solo

T1: BBCH 32, T2: BBCH 57/59; Versuchsansteller: Saaten Union (Moosburg), plantus-GbR (Huntlosen, Harmsland), Hetterich (Düllstadt) - 4fach wiederholt, Ertragsermittlung durch Kerndrusch. Ertrag in der Kontrolle Ø: 46.49 dt/ha

1 - 2 l/ha Bo La
2 l/ha Hu-Man 15
1 - 2 l/ha Bo La + 2 l/ha Hu-Man 15

Einsatz jeweils zu BBCH 30/32
Wiederholung zu BBCH 59/60 wird empfohlen!

FMC AUF INSTAGRAM:
Sie finden uns auch auf
Instagram unter **@fmc_agro_de**
Folgen Sie uns!



* Mendel, R. R. and R. Hansch, 2002: Molybdoenzymes and molybdenum cofactor in plants. J. Exp. Bot., 53, 1689-1698. Pollock, V. V., Conover, R. C., Johnson, M. K. and M. J. Barber, 2002. Bacterial expression of the molybdenum domain of assimilate nitrate reductase: Production of both the functional molybdenum-containing domain and the nonfunctional tungsten analog. Arch. Biochem. Biophys., 2, 237-248.